

Die Checkliste für Berufsfahrer

Professionell gefahrene Last- und Lieferwagen sind in weniger Straßenunfälle pro gefahrene Kilometer verwickelt als jedes andere Fahrzeug. Doch sind die Folgen eines Last oder Lieferwagens - ohne Unterschied, wer ihn verschuldet hat - aufgrund der Größe und des höheren Gewichts des Fahrzeuges meist gravierender. Die Art der transportierten Güter kann die Tragweite und Auswirkungen eines

Unfalls ebenfalls beeinflussen.

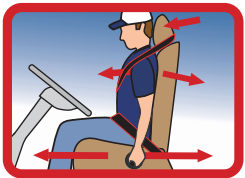
Als Chauffeur müssen Sie in jeder Situation verantwortungsbewusst handeln und Ihre Professionalität zeigen, indem Sie auch das ungeschickteste und gefährlichste Fahrmanöver vorhersehen und ausgleichen. Ihr Fahrverhalten kann Leben retten, das Bild Ihrer Branche verbessern und Ihrer Interessenvertretung helfen, restriktive Regelungen abzuwehren.

SIND SIE VORBEREITET?

Ihr Leben und das Leben anderer Verkehrsteilnehmer hängt von Ihrer Wachsamkeit und Reaktionsfähigkeit im Notfall ab!



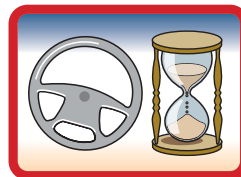
Professionell LKW und Lieferwagen fahren ist sehr anspruchsvoll - Sie müssen also sowohl körperlich als auch mental fit bleiben. **Gesundes Essen und Trinken sowie regelmäßiger Sport** helfen Ihnen, sich besser zu fühlen, besser zu fahren und länger zu leben.



Stellen Sie Ihren Sitz so ein, dass Sie so komfortabel wie möglich sitzen und alle Steuerelemente leicht erreichen können. Achten Sie darauf, dass Ihr Kopf im Falle eines Unfalls von der Nackenstütze geschützt wird. Sitzen Sie aufrecht, um Rückenprobleme zu vermeiden.



Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, falls Sie einen haben, und erinnern Sie auch Ihren Beifahrer daran. Ein Flug durch die Windschutzscheibe kann tödlich sein. So lange das Fahrzeug in Bewegung ist, sollten auch Personen in der Schlafkabine gesichert sein.



Beachten und befolgen Sie die rechtlichen Bestimmungen in Bezug auf Lenk- und Ruhezeiten. Das Manipulieren des Tachometers ist illegal und zeugt von Ignoranz gegenüber Menschenleben - Ihrem Leben und dem anderer Verkehrsteilnehmer. Nutzen Sie Ihre Ruhezeiten, um zu ruhen!

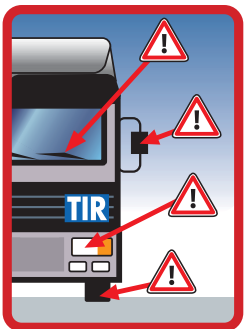


Trinken Sie vor und während der Fahrt niemals Alkohol und nehmen Sie keinerlei Medikamente, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten. Vermeiden Sie vor und während der Fahrt schwere und üppige Mahlzeiten, da diese Müdigkeit verursachen.



Stoppen Sie das Fahrzeug, sobald Sie sich schläfrig fühlen! Steigen Sie aus, bewegen Sie sich an der frischen Luft und ruhen Sie sich aus.

...UND IST ALLES ANDERE BEREIT?



Ist alles in funktionstüchtigem Zustand? Haben Sie Bremsen und Bremsleitungen (LKW und Anhänger), Reifen (Druck und Profil), Kühler und Öl überprüft? Wie sieht es mit Spiegeln, Scheiben, Scheibenwischern, Lichtern und Blinkern aus? Haben Sie Feuerlöscher und Schneeketten an Bord? Gibt es sichtbare Schäden und ist das Fahrzeug ausreichend gesäubert?



Haben Sie alle wichtigen Dokumente? Haben Sie die Tachometer-Scheibe/-Karte eingelegt? Haben Sie alle gesetzlich vorgeschriebenen Scheiben/Karten an Bord?



Ist die Ladung gleichmässig verteilt und korrekt gesichert? Werden Sie während des Auftrages die Ladung erneut sichern müssen, wenn Sie Teile davon vor Ihrem Ziel ausliefern?



Kontrollieren Sie Ihre Fahrroute. Schließt die Strecke Brücken, Tunnel etc. mit ein, deren Über- bzw. Durchquerung problematisch sein könnte (Gewicht, Höhe, gefährliche Güter)? Vermeiden Sie möglichst Wohngebiete und planen Sie Raststätten mit ein. Haben Sie die Wettervorhersage und den Verkehrsfunk geprüft?

BESONDERE VORSICHT AUF DER STRASSE



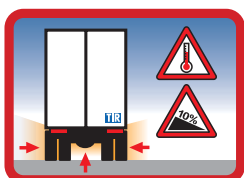
Denken Sie daran, dass Sie durch Ihren toten Winkel kleinere Verkehrsteilnehmer (Autos, Motorradfahrer, Radfahrer, Fussgänger) leicht übersehen können. Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie wenden, zurücksetzen oder auf der Ihnen nicht gewohnten Straßenseite fahren (z.B. in England).



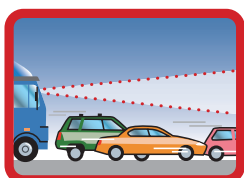
Überholen Sie nur, wenn Sie absolut sicher sind, dass Sie ausreichend Platz zur Verfügung haben und andere Fahrzeuge nicht zum Bremsen zwingen.



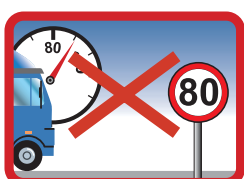
Halten Sie mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen ein. Je schneller Sie fahren, desto mehr Abstand benötigen Sie, und diese Sicherheitsabstände sollten Sie im Tunnel sowie bei Schnee, Regen und Eis vergrößern.



Stoppen Sie Ihr Fahrzeug, falls der Motor oder die Bremsen überhitzt sind und fahren Sie erst weiter, wenn kein Risiko mehr besteht.



Versuchen Sie, Probleme vorherzusehen. Vermeiden Sie ruckartiges Bremsen und Beschleunigen. Dies kann für andere Verkehrsteilnehmer gefährlich sein, erhöht den Treibstoffverbrauch und verursacht unnötige Umweltverschmutzung.



Beachten Sie Geschwindigkeitsbeschränkungen und sonstige Verkehrsregeln. Nehmen Sie nicht das gefährliche Fahrverhalten anderer Verkehrsteilnehmer an - sicher fahren schützt Ihr Leben, das Leben anderer und Ihren Job.



Informieren Sie im Falle einer Panne, eines Unfalls oder eines anderen Vorfalles Ihre Zentrale und andere lokale Notrufstellen. Speichern Sie Notrufnummern in Ihrem Mobiltelefon.



Blenden Sie in der Nacht das Fernlicht rechtzeitig ab, wenn sich ein Fahrzeug aus der Gegenrichtung nähert. Sind Ihre Scheinwerfer richtig eingestellt und ausreichend gesäubert?



Passen Sie Ihre Fahrweise den Witterungsbedingungen an. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Regen, Schnee (Schneeketten dabei?), Eis, Nebel oder Dunkelheit. Das gleiche gilt auch für Tunnel.



Parken Sie nur in erlaubten Bereichen und achten Sie darauf, den Verkehr nicht zu behindern. Vermeiden Sie Wohngebiete. Sichern Sie Ihr Fahrzeug gegen ungewollte Fortbewegung und lassen Sie den Motor nicht unnötig laufen.



Parken Sie möglichst auf gesicherten Parkplätzen. Parkieren Sie nie in einsamen Gegenden auf unbeleuchteten Parkplätzen. Geben Sie Fremden weder Auskünfte über Ihre Ladung noch über Ihre Route. Fahren Sie wenn möglich in einem Konvoi. Überprüfen Sie vor der Weiterfahrt Ihr Fahrzeug und Ladung auf Zeichen unerlaubter Zugriffe von Dritten.



Es ist verboten, das Mobiltelefon während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu benutzen. Falls Sie während der Fahrt telefonieren müssen, benutzen Sie eine Freisprechanlage.



Berichten Sie nach Ende der Fahrt Ihrer Firma über Probleme mit dem Fahrzeug, befahrene Routen und besichtigte Orte, so dass notwendige Reparaturen und Verbesserungen vorgenommen werden können.

Zeigen Sie Ihre Professionalität - und Sie werden als Profi akzeptiert!

Die IRU und ihre Mitgliedsverbände repräsentieren Ihre Branche. Es ist ihre Aufgabe, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Straßentransportindustrie zu

schaffen. Als professioneller LKW und Lieferwagen Fahrer spielen Sie eine essentielle Rolle in Wirtschaft und Gesellschaft. Seien Sie stolz auf Ihren Beruf!



www.uicr.org



www.swiss-drivers.ch



www.iru.org